

## Neubau eines **Betreuungs- und Kindergartengebäudes** in Dörenhagen

### Auslobung

Teil A



Luftbild:  
Land NRW - Kreis Paderborn  
([www.govdata.de/dl-de/by-2-0](http://www.govdata.de/dl-de/by-2-0))

## Teil A Allgemeine Wettbewerbsbedingungen

**RPW 2013** Der Auslobung liegen die „Richtlinien für Planungswettbewerbe RPW 2013“ zugrunde. Sie ist damit Bestandteil der Auslobung. Die Auslobung hat der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen vorgelegen; diese hat die Übereinstimmung mit der Richtlinie bestätigt und den Wettbewerb unter der Nummer W11/21 registriert.

### A 1 Ausloberin und Wettbewerbsmanagement

Ausloberin ist die Gemeinde Borchten, vertreten durch den Bürgermeister Uwe Gockel.

#### **Ansprechperson der Ausloberin**

Karin Striewe  
Unter der Burg 1  
33178 Borchten  
(05251) 3888115  
karin.striewe@borchten.de

**Vorbereitung, Durchführung und Begleitung** Das Wettbewerbsmanagement erfolgt durch das Büro Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbB  
Vennhofallee 97  
33689 Bielefeld  
(05205) 7298-0  
www.dhp-sennestadt.de

Thomas Geppert, Dipl.-Ing. Innenarchitekt, AKNW, BDIA  
(05205) 7298-19  
thomas.geppert@dhp-sennestadt.de

Ulrike Wesche, Dipl.-Ing. Architektur  
(05205) 7298-25  
u.wesche@dhp-sennestadt.de

### A 2 Anlass und Ziel des Wettbewerbs

Die Gemeinde Borchten plant, im Ortsteil Dörenhagen zwischen der Grundschule (Montessorischule am Sonnenberg) und dem Kindergarten „Glühwürmchen“ einen Neubau für die Betreuung der Grundschule und für einen 2-gruppigen Teilstandort des Kindergartens zu errichten. Die Unterbringung beider Nutzungen in einem Gebäude mit separaten Haupteingängen und ablesbaren Bereichen ist erwünscht. Jedem Bereich soll eine eigene Mensa zugeordnet werden. Eine zentrale, gemeinsam nutzbare Mischküche soll als Bindeglied zwischen Betreuung und Kindergarten dienen. Das Raumprogramm sieht eine Nutzungsfläche von insgesamt rund 1100 m<sup>2</sup> vor.

Ziel des Wettbewerbes ist es, über alternative und optimierte Konzepte einen geeigneten Auftragnehmer (Architekt/Architektin) für die weiteren Planungsleistungen zu finden.

### A 3 Anforderungen an die Wettbewerbsteilnahme

Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die am Tage der Auslobung:

- Architekt/in**
- zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in berechtigt und Mitglied einer Architektenkammer in Deutschland sind;
  - die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in nach § 2 BauKaG NRW (auswärtige/r Architekt/in) und Geschäftssitz / Wohnsitz in dem vom EWR-Abkommen erfassten Gebiet haben;
  - zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates berechtigt und in einem der vorgenannten ausländischen Gebietsbereiche ansässig sind; ist die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach der einschlägigen EU-Richtlinie.

Teilnahmeberechtigt sind juristische Personen, die am Tage der Auslobung folgende Zulassungsvoraussetzungen erfüllen:

- der Geschäftssitz befindet sich im Zulassungsbereich,
- zum satzungsgemäßen Geschäftszweck gehören der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen,
- der/die von der Gesellschaft zu benennende bevollmächtigte Vertreter/in und der/die darin tätige Verfasser/in erfüllen die fachlichen Anforderungen, die an natürliche Personen gestellt sind.

Arbeitsgemeinschaften sind nicht ausgeschlossen.

Wer am Tage der Auslobung bei einem/einer Teilnehmer/in angestellt ist oder in anderer Form als Mitarbeiter/in an dessen/deren Wettbewerbsarbeit teilnimmt, ist von der eigenen Teilnahme ausgeschlossen.

Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein. Mitglieder von Arbeitsgemeinschaften sowie freie Mitarbeiter/innen, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge.

### A 4 Wettbewerbsverfahren / Auswahl der Teilnehmer/innen

Der Wettbewerb wird als nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren ausgelobt.

Der Wettbewerb wird in deutscher Sprache durchgeführt.

Von der Ausloberin wird eine Teilnehmerzahl von 15 angestrebt, davon werden 5 Büros gesetzt, 10 Teilnehmer/innen werden durch ein anonymes Losverfahren ausgewählt.

**Bewerbungsfrist bis 09.04.2021** Die Bekanntmachung des Wettbewerbs wird am 04.03.2021 auf elektronischem Weg an das Amt für öffentliche Bekanntmachung der EU versandt. Die Bewerbung um Teilnahme ist bis zum 09.04.2021 ausschließlich über die Homepage des Betreuungsbüros – Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbH – möglich:

**[www.dhp-sennestadt.de](http://www.dhp-sennestadt.de)** „Bewerbung zur Teilnahme

Zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung sind zu nennen:

- Name der Bewerberin/des Bewerbers (bei Büropartner/innen reicht ein Name für die Bewerbung), bei Arbeitsgemeinschaften den Namen jedes Mitgliedes;  
die nachträgliche Bildung von Arbeitsgemeinschaften mit am Bewerbungsverfahren Beteiligten ist ausgeschlossen,
- Eintragung in die jeweilige Architektenliste mit Nummer und Datum (tt.mm.jjjj) der Eintragung
- Angaben der Büroadresse inkl. Telefon / E-Mail.

Mit der Bewerbung versichert der/die Bewerber/in, dass sich kein weiteres Mitglied der Bürogemeinschaft (Partner/in oder Angestellte/r) oder ein anderes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft bewirbt und dass der/die Bewerber/in akzeptiert, dass Verstöße hiergegen zum nachträglichen Ausschluss der Bewerber/in bzw. der Arbeitsgemeinschaft und ggf. seiner/ihrer Arbeit führen.

**Losziehung 13.04.2021** 10 Teilnehmer/innen werden im anschließenden Losverfahren im Beisein eines Rechtsvertretenden der Ausloberin aus den Bewerbungen ausgelost und kurzfristig benachrichtigt, um die Teilnahme zu bestätigen. Die gelosten Teilnehmerbüros werden auf der Homepage des Wettbewerbsbetreuers ([www.dhp-sennestadt.de](http://www.dhp-sennestadt.de)) bekannt gegeben. Die übrigen Teilnehmer/innen erhalten eine Absage per E-Mail.

Zur Teilnahme an diesem Wettbewerb wurden von der Ausloberin folgende 5 Teilnehmerbüros (in alphabetischer Reihenfolge) ausgewählt und eingeladen:

1. Architekten Wannemacher + Möller GmbH, Bielefeld
2. architektur-werk-stadt Balhorn Wewer Karhoff Gbr, Paderborn
3. crep D architekten BDA, Kassel
4. PLAN BEE architekten | Partnerschaft mbB, Paderborn
5. Puppenthalarchitektur GmbH, Recklinghausen

### A 5 Wettbewerbsunterlagen

Den Beteiligten werden folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Auslobungstext Teil A – Rahmenbedingungen,
- Auslobungstext Teil B – Wettbewerbsaufgabe (bei Versand),
- Anlagen, im Einzelnen aufgeführt auf Seite 2 (bei Versand).

**Hinweis zur Verwendung digitaler Daten** Die als Planungsunterlage mitgelieferten digitalen kommunalen Daten sind urheberrechtlich geschützt und dürfen von den Teilnehmer/innen nur für die Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe verwendet werden. Nach Abschluss des Wettbewerbsverfahrens sind die Daten von den Datenträgern zu löschen.

### A 6 Wettbewerbsbeiträge

Jede/r Teilnahmeberechtigte darf jeweils nur einen Entwurf einreichen. Varianten, auch die Abwandlung von Entwurfsteilen unter Beibehaltung der Gesamtlösung sind nicht zulässig.

Nicht verlangte Leistungen werden von der Beurteilung ausgeschlossen. Videos sind grundsätzlich von jeder Bewertung ausgeschlossen.

Art und Umfang der geforderten Leistungen werden im Folgenden beschrieben. Dabei hat jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer das vorgegebene Blattformat verbindlich zu verwenden.

Lageplan, Grundrisse, Ansichten und Schnitte sind mit dunklem Strich auf hellem Untergrund darzustellen (Farbe ist hierbei nicht ausgeschlossen).

Abzugeben ist ein Satz gerollter Präsentationspläne sowie ein Satz gefalteter Vorprüfpläne.

Die Einhaltung dieser Vorgaben durch die Teilnehmer/innen erleichtert:

- die Anordnung der Pläne auf vorgegebenen Stellwänden;
- den Vergleich der Arbeiten untereinander für Vorprüfung, Preisgericht, Ausstellung und Dokumentation.

**Geforderte Leistungen** Im Einzelnen werden von den Teilnehmer/innen folgende Leistungen verlangt:

**Lageplan, genordet** Genordete Darstellung mit folgenden Eintragungen:

- M 1: 500**
- Dachaufsicht
  - Erschließung / Freiflächen (nur funktional)

**Grundrisse** Alle Grundrisse sind eindeutig darzustellen und zu kennzeichnen mit folgenden Eintragungen:

**M 1: 200**

- Bezeichnung aller geforderter Räume gemäß des Raumprogramms (Raumbezeichnung und -nummer, s. Teil B dieser Auslobung)
- Kennzeichnung der Zugänge und Erschließung
- Höhenkoten / Schnittachsen

**Ansichten / Schnitte** Gefordert sind alle notwendigen Ansichten und Schnitte, die zum Verständnis bzw. zum Erkennen der Konzeption erforderlich sind.

**M 1: 200**

Insbesondere darzustellen sind:

- Vermaßung der Geschosshöhen und der lichten Raumhöhen
- Angaben der Höhenkoten

**Räumliche Darstellungen** Räumliche Darstellungen werden ausgeschlossen.

**Fassadenschnitt und -ansicht** Gefordert wird innerhalb des vorgegebenen Blattformates die skizzenhafte Darstellung eines Fassadenausschnittes, der für die Arbeit typische und relevante Konstruktions-, Gestaltungs- und Materialmerkmale wiedergibt sowie Aussagen zur energetischen Betrachtung trifft. Die Materialien sind textlich zu beschreiben.

**M 1: 50**

**Flächen- und Kubaturnachweis** Eintragung der Werte in beigefügte Excel-Tabelle (Downloadbereich):

- Flächen Raumprogramm und Verkehrsflächen (Nettoraumflächen)
- Bruttogrundfläche / Bruttorauminhalt

**Erläuterungen** Erläuterungsbericht zum Entwurf auf max. zwei Seiten DIN A4 (Hochformat, Schriftgröße 11), u.a. zu den Aspekten Leitidee / Architektonisches Konzept / Material / Konstruktion

Die textlichen Erläuterungen sind als separates Dokument und nicht zusätzlich auf den Planzeichnungen abzugeben.

**Modell M 1 : 500** Auf der beim Kolloquium mitgelieferten Modelleinsatzplatte ist ein Modell anzufertigen, das sich in das vorhandene Umgebungsmodell einsetzen lässt. Die Kennzahl ist unter der Einsatzplatte anzubringen.

**Vorprüfungsunterlagen**

- Wettbewerbsbeitrag als gefaltete Kopie für die Vorprüfung
- CD-Rom mit:
  - Wettbewerbsbeitrag als Tiff- und vektorisierte PDF-Dateien (mit Darstellung eines graphischen Maßstabs) für Vorprüfung und Dokumentation
  - Erläuterungstext als DOCX- oder PDF-Datei
  - ausgefülltes Formblatt als Excel-Datei
- Verzeichnis der eingereichten Unterlagen

Dateinamen, versteckte Informationen zur Datei (z.B. Angaben zur/zum Autor/in), etc. sind vor dem Speichern zu löschen.

**Erklärungen der Teilnehmer/innen** Die Verfassererklärung und die Erklärung zur Nutzungsrechteübertragung sind im Downloadbereich zur Verwendung beigefügt. Die Abgabe der ausgefüllten Vordrucke erfolgt zusammen mit der Wettbewerbsarbeit in einem separaten, undurchsichtigen, verschlossenen Umschlag, auf dem die Kennzahl verzeichnet ist.

### **A 7 Rückfragen / Kolloquium**

**Schriftliche Rückfragen 10.05.2021** Von einer individuellen Rücksprache der Teilnehmer/innen mit den Auslobenden während des Verfahrens ist abzusehen. Fragen zu den Inhalten dieser Auslobung sind im Zuge des Kolloquiums ausschließlich an das verfahrensbetreuende Büro DHP zu richten.

Schriftliche Rückfragen zum Wettbewerb können vor dem Kolloquium an den Betreuer gerichtet werden (Adresse siehe Seite 3).

Zur Beantwortung von Rückfragen und zusätzlichen Informationen über die Auslobung wird unter Beteiligung der Wettbewerbsteilnehmer/innen und der Mitglieder des Preisgerichts ein Kolloquium durchgeführt:

**Kolloquium am 18.05.2021** **Gemeindehalle Dörenhagen  
Sonnenbergstraße 4, 33178 Borchen**

- Preisrichter/innenvorbesprechung 14:00 Uhr
- Kolloquium mit den Teilnehmer/innen 15:30 Uhr

**Kolloquiumsprotokoll** Das Protokoll des Kolloquiums einschließlich der Beantwortung der Rückfragen wird allen Verfahrensbeteiligten und dem Landeswettbewerbsausschuss innerhalb von 10 Tagen zugesandt; es wird Bestandteil der Auslobung.

### **A 8 Kennzeichnung / Abgabe der Wettbewerbsarbeiten**

**Kennzeichnung** Alle geforderten Wettbewerbsleistungen sind an der rechten oberen Ecke jeder Zeichnung und jeder Textseite, sowie der verschlossenen Verfassererklärung durch eine Kennzahl aus 6 verschiedenen Ziffern (**max. 1 cm hoch, max. 6 cm breit**) zu kennzeichnen.

Die Kennzahl ist ebenso auf der Verpackung anzugeben.

**Einlieferung** An dem jeweiligen Tag muss die Wettbewerbsarbeit beim Betreuer eingereicht sein. Entweder wird der Entwurf **bis 16.00 Uhr** bei

**Planunterlagen 12.07.2021** **Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbB**  
**Modell 26.07.2021** **Vennhofallee 97, 33689 Bielefeld**

unter dem Stichwort „Wettbewerb-Dörenhagen“ abgeliefert oder er wird an die gleiche Postadresse aufgegeben.

**Tagesstempel** Als Zeitpunkt der Einlieferung gilt:

- die auf der Empfangsbestätigung vermerkte Datums- und Zeitan-  
gabe, wenn die Arbeit bei der angegebenen Adresse persönlich  
abgegeben wird,
- das auf dem Einlieferungsschein angegebene Datum unabhängig  
von der Uhrzeit, wenn die Arbeit bei der Post, der Bahn oder ei-  
nem anderen Transportunternehmen aufgegeben wird.

Der/die Teilnehmer/in sorgt dafür, dass er/sie den Nachweis über die rechtzeitige Einlieferung führen kann. Da der (Datums-/Post-/Tages-) Stempel auf dem Versandgut oder der Begleitzettel ein Datum aufweisen kann, das nach dem Abgabetermin liegt, ist der Einlieferungsschein maßgebend. Einlieferungsscheine sind daher bis zum Abschluss des Verfahrens aufzubewahren und auf Anforderung vorzulegen.

**Anonymität** Zur Wahrung der Anonymität ist bei der Zusendung durch Post, Bahn oder andere Transportunternehmen als Absender die Anschrift des Empfängers zu verwenden.

Rechtzeitig bei den Versanddiensten eingelieferte Wettbewerbsarbeiten, die später als 14 Tage nach dem Einlieferungstermin eintreffen, werden zur Beurteilung zunächst nicht zugelassen.

Die endgültige Entscheidung darüber trifft das Preisgericht.

## A 9 Preisgericht

Das Preisgericht tagt am 31.08.2021.

Ihm gehören an (jeweils in alphabetischer Reihenfolge):

**Preisrichter/innen** 1. Hansjörg Frewer, CDU, Vorsitzender Bau- und Umweltausschuss

*Sachpreisrichter/innen (1. – 3.)* 2. Uwe Gockel, Bürgermeister Gemeinde Borchen

*Fachpreisrichter/innen (4. – 7.)* 3. Hans- Jörg Nordmeyer, SPD, Vorsitzender Schul-, Kultur-, Jugend- und Sportausschuss

4. Roland Bondzio, Architekt, Münster

5. Thomas Brewitt, Architekt, Bielefeld

6. Ursula Pasch, Architektin, Bielefeld

7. Maria Pfitzner, Architektin, Hannover

**Stellvertretende** 8. Herbert Berger, Vertreter SPD-Fraktion

**Preisrichter/innen** 9. Clemens Hoischen, Vertreter FDP-Fraktion

*Sachpreisrichter/innen (8.–13.)* 10. Astrid Lagers, Vertreter Fraktion Freie Wählergemeinschaft Borchen

*Fachpreisrichter/innen (14.– 15.)* 11. Christoph Noeke, Vertreter CDU-Fraktion

12. Heinrich Rebbe, Stellv. Bürgermeister u. Ortsvorsteher Dörenhagen

13. Guido Reitmeyer, Vertreter Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

14. Karin Striewe, Fachbereich Hoch- und Tiefbauverwaltung,  
Architektin

15. Philipp Quack, Architekt, Berlin



- Sachverständige Berater/innen ohne Stimmrecht**
- 16. Silke Hink, Schulverwaltung
  - 17. Sandra Koch, Schulleiterin Montessorischule
  - 18. Carolin Kosciesza, Vertreterin des Fördervereins
  - 19. Trude Kuhn, Vertreterin des Betreuungsteams
  - 20. Janina Ludwig, Vertreterin des Elternrats Kindergarten „Glühwürmchen“
  - 21. Eva Rogalla, Vertreterin des Mensaver eins
  - 22. Iris Simon, Leitung Kindergarten „Glühwürmchen“

- Vorprüfer/innen**
- 23. Thomas Geppert, Innenarchitekt, Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbB, Bielefeld
  - 24. Ulrike Wesche, Dipl.-Ing. Architektur, Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbB, Bielefeld

**A 10 Beurteilungskriterien**

Das Preisgericht wird sein Urteil aus der Qualität der Wettbewerbsarbeiten bilden und hierbei folgenden Bewertungsrahmen zugrunde legen:

Städtebau / Architektur

- Gestaltqualität / Architekturqualität
- Einfügung in das Umfeld

Funktionalität

- Umsetzung des Raumprogramms
- Erfüllung der funktionalen Anforderungen
- Nutzungsqualität
- Einhaltung planungs- und bauordnungsrechtlicher Vorschriften

Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit

- Wirtschaftlichkeit hinsichtlich der Erstellung und Folgekosten
- Energieeffizienz

**A 11 Prämierung**

Für Preise und Anerkennungen stellt die Ausloberin als Wettbewerbssumme einen Gesamtbetrag in Höhe von 26.000 € zur Verfügung. Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer 19 %) ist in den genannten Beträgen enthalten. Die Aufteilung ist wie folgt vorgesehen:

<b>Preise und Anerkennungen</b>	1. Preis	10.000 €	
	2. Preis	7.000 €	
	3. Preis	4.000 €	
	Anerkennungen	5.000 €	(z.B. 2 x 2.500 €)

**Andere Verteilung** Dem Preisgericht bleibt bei einstimmigem Beschluss eine andere Verteilung der Wettbewerbssumme vorbehalten.

## A 12 Abschluss des Wettbewerbs

**Preisgerichtsprotokoll** Die Ausloberin teilt den Wettbewerbsteilnehmer/innen das Ergebnis des Wettbewerbs unter dem Vorbehalt der Prüfung der Teilnahmeberechtigung unverzüglich mit und machen es sobald als möglich öffentlich bekannt, u.a. durch Veröffentlichung auf der Homepage von Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbH ([www.dhp-sennestadt.de](http://www.dhp-sennestadt.de)).

**Ausstellungseröffnung** Die Ausstellung der Arbeiten ist im Anschluss geplant. Zeit und Ort für die Eröffnung und die Dauer der Ausstellung werden spätestens mit dem Protokoll der Preisgerichtssitzung allen Beteiligten bekannt gegeben. Bis zur Ausstellungseröffnung werden alle am Verfahren Beteiligten über sämtliche Inhalte des Verfahrens Stillschweigen bewahren und diese Dritten bis zur Veröffentlichung des Verfahrensergebnisses durch die Auslobenden nicht zugänglich machen.

**Rückversand** Die mit Preisen und Anerkennungen ausgezeichneten Arbeiten werden Eigentum der Ausloberin.  
Die Modelle der nicht prämierten Arbeiten werden an die Teilnehmer zurückversandt, die Präsentationspläne nur auf Anforderung der Teilnehmer/innen innerhalb von 4 Wochen nach Zugang des Protokolls.

## A 13 Behandlung von Verfahrensrügen

Die Wettbewerbsteilnehmer/innen können Verstöße gegen das in der Auslobung festgelegte Verfahren oder das Preisgerichtsverfahren gegenüber der Ausloberin unverzüglich rügen. Einsprüche gegen die vom Preisgericht beschlossene Rangfolge sind nicht möglich.

Eine Rüge gegen das Preisgerichtsprotokoll muss innerhalb von 10 Tagen nach Zugang des Protokolls bei der Ausloberin eingehen.

Beginnt die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten erst nach dem Zugang des Protokolls, so beginnt die Frist mit dem Tag der Ausstellungseröffnung. Im Übrigen wird auf die Fristen nach § 160 GWB verwiesen.

## A 14 Weitere Bearbeitung der Aufgabe

Die Ausloberin erklärt, dass sie dem/der Gewinner/in oder einem der Preistragenden die weitere Bearbeitung der Aufgabe, zumindest die Leistungsphasen 2 bis 5 nach § 34 (3) HOAI 2021 übertragen werden, insbesondere

- soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrunde liegende Aufgabe realisiert werden soll,
- soweit mindestens eine/r der teilnahmeberechtigten Wettbewerbsteilnehmer/innen, deren/dessen Wettbewerbsarbeit mit einem Preis ausgezeichnet wurde, eine einwandfreie Ausführung der zu übertragenden Leistung gewährleistet.

Es ist beabsichtigt, zunächst mit den/der Gewinner/in Vertragsgespräche zu führen. Falls diese nicht zu einem Ergebnis führen, werden die übrigen Preisträger/innen zu Verhandlungsgesprächen eingeladen.

**Wertung Wettbewerbsergebnis** Das Wettbewerbsergebnis fließt im Falle von Verhandlungsgesprächen mit den Preisträger/innen als ein Zuschlagskriterium mit 50% in die Bewertung ein.

Die Leistungsphase 1 gilt durch die Wettbewerbsauslobung als erledigt. Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des/der Preisträgers/in bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

**Nachzuweisende Eignungskriterien** Im Sinne des § 70 VgV i. V. m. § 122 GWB sind folgende Eignungsnachweise für den nach Abschluss des Wettbewerbs folgenden Planungsauftrag der Ausloberin vorzulegen:

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausbildung,
- wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit,
- technische und berufliche Leistungsfähigkeit.

**Honorarzone** Die Wettbewerbsaufgabe wird nach HOAI 2021, Anlage 10.2 - Objektliste Gebäude – Schulen und Kindergärten – in die Zone III Mittelsatz eingestuft.

**Veröffentlichung** Die Nutzung der Wettbewerbsarbeit und das Recht der Veröffentlichung sind durch RPW § 8 (3) (Nutzung) geregelt.

### **A 15 Datenschutzhinweis**

Gemäß Art. 13 DSGVO teilen wir Ihnen mit, dass die von uns im Rahmen der Durchführung des Wettbewerbs erhobenen personenbezogenen Daten (Namen, Funktion, Ort) für folgende Zwecke verwendet werden:

- Weitergabe an die Auftraggeberin (u.a. Veröffentlichung auf deren Homepage),
- Weitergabe an die jeweilige Architektenkammer zur Registrierung des Verfahrens,
- Veröffentlichung im Rahmen von EU-Bekanntmachungen,
- Veröffentlichungen (Wettbewerbsankündigungen und -ergebnisse) in Fachmedien und
- Veröffentlichungen (Wettbewerbsankündigungen und -ergebnisse) auf der Homepage von Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbH.

Weitere Daten werden ausschließlich zur internen Prüfung der Teilnahmevoraussetzungen bzw. zur Kommunikation im Verfahren verwendet.



**Abb. 1:**

Lage des Wettbewerbsgebietes

Karte: TIM-online (ergänzt)

Land NRW (2020) - Lizenz dl-de/zero-2-0

([www.govdata.de/dl-de/zero-2-0](http://www.govdata.de/dl-de/zero-2-0))

04.03. - 09.04.2021    Bewerbungsfrist  
13.04.2021            Losziehung  
22.04.2021            Versand der Unterlagen  
10.05.2021            Rückfragenfrist  
18.05.2021            Kolloquium  
12.07.2021            Abgabe Planunterlagen  
26.07.2021            Abgabe Modell  
31.08.2021            Preisgericht  
im Anschluss         Ausstellungseröffnung

**Ausloberin**

Gemeinde Borchten  
Unter der Burg 1, 33178 Borchten  
[www.borchten.de](http://www.borchten.de)

**Wettbewerbsmanagement**

Drees & Huesmann Stadtplaner PartGmbB  
Vennhofallee 97, 33689 Bielefeld  
[www.dhp-sennestadt.de](http://www.dhp-sennestadt.de)